



**Ludmillenstift  
Meppen**

## ABLAUF IN DER ZENTRALEN NOTAUFNAHME

### 1. Anmeldung

Hier werden zunächst Ihre Personalien und Zusatzinformationen, wie berufsgenossenschaftliche Daten, aufgenommen.

### 2. Ersteinschätzung

Anschließend werden Sie von einer speziell ausgebildeten Pflegefachkraft zu Ihren medizinischen Beschwerden befragt. Dabei wird durch das international anerkannte Ersteinschätzungs-System (Manchester-Triage-System) festgestellt, mit welcher Dringlichkeit behandelt werden muss.

### 3. Untersuchung/Behandlung

In sehr dringenden Fällen werden Sie direkt in der Notaufnahme aufgenommen. Bei weniger dringlichen Erkrankungen werden Sie ggf. gebeten zunächst im Wartebereich Platz zu nehmen, bis das Behandlungsteam für Sie zur Verfügung steht.

Während der Behandlung werden vom Pflegepersonal Messwerte wie Blutdruck, Herzfrequenz, Atemfrequenz, Temperatur und Blutzucker bestimmt und falls notwendig, diagnostische Maßnahmen wie Röntgen, Labor, EKG und Ultraschall veranlasst.

Nach Bewertung der diagnostischen Ergebnisse werden Sie entweder im Krankenhaus aufgenommen oder ambulant behandelt. Wenn Ihnen nichts anderes mitgeteilt wurde, kümmert sich Ihr Hausarzt um die Planung Ihrer Weiterbehandlung.

*In der Notaufnahme dürfen keine hausärztlichen Rezepte ausgestellt werden!*

## KASSENÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTPRAXIS

Sollten Sie akute, jedoch nicht lebensbedrohliche Beschwerden außerhalb der Sprechzeiten von Haus- und Fachärzten haben, steht Ihnen der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zur Verfügung.

**116 117**

DIE NUMMER, DIE HILFT!  
BUNDESWEIT.

Der ärztliche  
Bereitschaftsdienst  
der Kassenärztlichen  
Vereinigungen

**Kassenärztliche Bereitschaftspraxis  
am Ludmillenstift Meppen**

### Öffnungszeiten

Mo, Di, Do	19.00 - 22.00 Uhr
Mi, Fr	17.00 - 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag	09.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 20.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

  
**Ludmillenstift  
Meppen**

### Ludmillenstift Meppen

Zentrale Notaufnahme  
Ludmillenstraße 4-6  
49716 Meppen  
Telefon 05931 152-7111  
[www.ludmillenstift.de](http://www.ludmillenstift.de)



## ZENTRALE NOTAUFNAHME

Informationen für Patienten

## LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

ein Notfall ist sowohl für die Betroffenen, als auch für die Angehörigen eine Extremsituation. Daher wollen wir Ihnen die bestmögliche Hilfe anbieten.

Im Krankenhaus Ludmilla-Stift steht Ihnen

- die Zentrale Notaufnahme oder
- der kassenärztliche Bereitschaftsdienst

für die Notfallversorgung zur Verfügung.



Welche Notfallversorgung für Sie die Richtige ist, entnehmen Sie dem Poster im Wartebereich oder dem QR-Code.

### Wichtig:

Die Zentrale Notaufnahme eines Krankenhauses ist für die Aufnahme und Akut-Behandlung von schweren Notfällen konzipiert. Wer sich nur „unwohl“ fühlt, sollte zunächst den Bereitschaftsarzt aufsuchen oder die 116117 wählen.

Im Rahmen akuter Notfälle wie

- schwere Störungen des Atmungssystems
  - starke Herzbeschwerden
  - akute Blutungen
  - Unfälle/Stromunfälle
  - Vergiftungen/Verbrennungen
  - akute anhaltende schwere Schmerzzustände
- wenden Sie sich an die Zentrale Notaufnahme.

## VERSORGUNG IN DER NOTAUFNAHME

Ärzte verschiedener Fachrichtungen und unser speziell ausgebildetes Pflegeteam leisten für Sie eine fachübergreifende, professionelle und kompetente Versorgung bei akuten Notfällen.

Für die Behandlung lebensbedrohlicher Verletzungen und Erkrankungen, steht Ihnen modernste Technik, drei Schockräume, sowie mehrere Behandlungsräume zur Verfügung. Die Behandlungsabläufe zur sofortigen und umfassenden Versorgung von Patienten mit schweren Erkrankungen sind dabei fest eingebüttet.

**Wir sind auf die Versorgung von Schwerstverletzten, Herzinfarkt- und Schlaganfallpatienten spezialisiert.**

In unserer Notaufnahme behandeln wir viele verschiedene Erkrankungen unterschiedlichster Ausprägung. Anders als in einer Arztpraxis können wir aus diesem Grund nicht nach Terminen oder dem Zeitpunkt des Erscheinens behandeln. Daher legen wir die Reihenfolge der Behandlung nach der Schwere der Krankheitszeichen fest.

## RETTUNGSDIENST UND RETTUNGSHUBSCHRAUBER

Neben dem Zugang für gehfähige Patienten, gibt es noch einen weiteren, für Sie nicht sichtbaren Zugang für den Rettungsdienst.

**So kann von der Belegung des Wartebereiches nicht auf die Wartezeit geschlossen werden. Wir bitten von Nachfragen abzusehen.**

## ERSTEINSCHÄTZUNG

Um eine schnelle und sichere Versorgung kritisch kranker Patienten zu gewährleisten, erfolgt zunächst eine Einstufung der Krankheitsschwere durch das Manchester-Triage-

System. Dieses Ersteinschätzungssystem ist international anerkannt und hat sich für die Festlegung der Behandlungsdringlichkeit weltweit etabliert.

**Schwere Verletzungen oder Erkrankungen werden selbstverständlich vorrangig behandelt.**

Die Ersteinschätzung wird von unseren speziell geschulten Fachkräften nach internationalen Richtlinien durchgeführt.

Dieses System ermöglicht es, den Schweregrad einer Erkrankung oder Verletzung innerhalb kurzer Zeit zu erkennen und die Behandlungsdringlichkeit festzulegen.

**Nicht dringlich eingestufte Patienten müssen, je nach Auslastung der Notaufnahme, mit längeren Wartezeiten rechnen.**

## MANCHESTER-TRIAGE-SYSTEM

Die Behandlungsdringlichkeit wird in fünf Stufen eingeteilt, die die Dauer der **Wartezeit bis zum ersten Arztkontakt** bestimmen:

